

Die Stiftung **OPER IN BERLIN**

sucht für die



ab sofort

eine*n Maskenbildner*in (m/w/d)

DIE AUFGABEN

Der Aufgabenbereich umfasst alle handwerklichen und künstlerischen Tätigkeiten im Abend- und Werkstattdienst. Hierbei sind Sie verantwortlich für die Vorbereitung, Durchführung und Betreuung von Proben und Vorstellungen (auch Übernahmen bereits bestehender Produktionen), von Neuinszenierungen und Gastspielen.

DIE ANFORDERUNGEN

Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Maskenbildner*in, idealerweise mit Ausbildung zur/zum Friseur*in.

Prüfung abgenommen durch die paritätische Prüfungskommission des Deutschen Bühnenvereins - Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger oder durch die Industrie- und Handelskammer.

Mehrjährige praktische Berufserfahrung, möglichst an einem Theater.

PC-Kenntnisse: MS-Office-Anwendungen und Englischkenntnisse sind wünschenswert.

Wir erwarten neben hoher Belastbarkeit und ausgeprägter Teamfähigkeit Ihre Bereitschaft zu wechselnden Diensten auch an Wochenenden und Feiertagen sowie künstlerisches Einfühlungsvermögen.

Das Arbeitsverhältnis ist zunächst für ein Jahr befristet (Verlängerung möglich) und richtet sich nach den Bestimmungen des NV Bühne, SR BTT.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **30.09.2019**. Ihre Unterlagen richten Sie bitte schriftlich an

**Stiftung Oper in Berlin
Personalservice/ Bewerbermanagement
Am Wriezener Bahnhof 1
10243 Berlin**

oder per Email an: bewerbung@oper-in-berlin.de

Achtung: in der Betreffzeile der E-Mail/des Anschreibens ausschließlich KOB-19-31 angeben!!

Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte fügen Sie eine Kopie des Schwerbehindertenausweises oder der Gleichstellung bei) und Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Eingereichte Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Umschlag beigelegt wurde. Bewerbungen per Email sind erwünscht. Bitte beachten Sie dabei, dass die Dateigröße 4MB nicht überschreitet und alle Unterlagen möglichst in einem PDF-Dokument zusammengefügt werden (1 Anhang). Fahrtkosten zu den Bewerbungsgesprächen können leider nicht erstattet werden.